**Bewerbungsbogen**

**für die Teilnahme am Vergabeverfahren**

**EU-weite Ausschreibung der**

**ONTRAS Gastransport GmbH**

**Aufmaß, Lieferung und Montage einer elektromechanischen Schließanlage**

**Referenznummer: ONTRAS-2025-0009**

|  |
| --- |
| Die vorliegenden Standardvergabeunterlagen der ONTRAS sind urheberrechtlich geschützt. Der ONTRAS steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der ONTRAS. |

|  |  |
| --- | --- |
| Bewerbungsbogen zum Teilnahmeantrag | |
| **Name Bewerber:** | |
|  | |
| **Informationen zum Vergabeverfahren** | |
|  | |
| **Auftraggeber** | ONTRAS Gastransport GmbH  Maximilianallee 4, 04129 Leipzig |
| **Projekt** | Aufmaß, Lieferung und Montage  einer elektromechanischen Schließanlage |
| **Leistungen** | Lieferleistung |
| **Verfahrensart** | Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 13 Abs. 1 SektVO |
| **Referenznummer** | ONTRAS-2025-0009 |
|  |  |
| **Einreichungstermin** | bis zum: **15.09.2025, 12:00 Uhr** |
| **Einreichort** | elektronisch über Bietersoftware (AI Bietercockpit) |
|  |  |
| **Teilnahmebedingungen** | * Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen und den darin geforderten Anlagen * Teilnahmebedingungen gemäß der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen |
| **Anlagen (zur Information)** | * Anlage 1 – Informationsblatt zum Datenschutz * Anlage 2 – Auswahlkriterien |
| **Formblätter**  **(zum Ausfüllen)** | * Formblatt – Bewerbergemeinschaftserklärung * Formblatt – Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers * Formblatt – Erklärung zum Russlandbezug * Formblatt – Vertraulichkeitserklärung |
| **Hinweise zum Teilnahmewettbewerb, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen kann:**   * Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig. * Die Abgabefrist ist zwingend einzuhalten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der Bewerbungsunterlagen im System des Auftraggebers. * Einreichung der Bewerbungsunterlagen zwingend mit Hilfe elektronischer Mittel gem. § 43 (1) SektVO: Die Bewerbungsunterlagen (ausgefüllte Formulare einschl. Anlagen) sind ausschließlich elektronisch über das AI Bietercockpit (mittels hierfür vorgesehenen Bereich) einzureichen. Zusätzlich übersandte Bewerbungsunterlagen über den Kommunikationsbereich im AI Bietercockpit oder in Papierform per Post, per E-Mail oder Fax (jeweils unverschlüsselt) sind auszuschließen. * Der Bewerbungsbogen einschl. der Eigenerklärungen unter Pkt. 4 sowie weitere Eigenerklärungen (Bewerbergemeinschaftserklärung, Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer, Erklärung zum Russlandbezug) in den Bewerbungsunterlagen sind an den hierfür gekennzeichneten Stellen zwingend zu unterschreiben. Dabei ist mind. der Name des Unternehmens bzw. bei Bewerbergemeinschaften der Name des Unternehmens des bevollmächtigten Vertreters (Federführer), welches die Willenserklärung zur Teilnahme am Verfahren abgibt, sowie des Unterzeichnenden anzugeben. Die Unterzeichnung in Textform i.S.v. § 126b BGB ist ausreichend. * Alle Nachweise sind zwingend in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sofern einzelne Nachweise nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegen, ist mit dem Nachweis eine deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen. Die Verantwortung für die korrekte Übersetzung eines Nachweises liegt ausschließlich beim Teilnehmer. Nur die deutsche oder englische Übersetzung eines Nachweises wird im Rahmen des Vergabeverfahrens weiter betrachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an dem Inhalt und/oder der Richtigkeit einer deutsch- oder englischsprachigen Übersetzung die Vorlage einer beglaubigten oder gleichwertigen Übersetzung zu fordern. * Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Bietersoftware (AI Bietercockpit) zu stellen. Dabei können interessierte Unternehmen die „Vorlage – Rückfragen“ (Anlage A3 zu den Angebotsbedingungen) nutzen und diese als Excel-Datei an den Auftraggeber senden. * Mehrfachbewerbungen, bei denen Unternehmen an mehreren Teilnahmeanträgen beteiligt sind, lassen einen Verstoß gegen den Geheimwettbewerb befürchten und können daher zum Ausschluss aller betroffenen Teilnahmeanträge führen. Dies ist in jedem Einzelfall zu prüfen. Auszuschließen sind z. B. folgende Mehrfachbewerbungen:   + gleichzeitig Einzelbewerber und Mitglied einer Bewerbergemeinschaft;   + gleichzeitig Mitglied in mehr als einer Bewerbergemeinschaft. * Der Auftraggeber plant, gemäß § 51 Abs. 2 und 4 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Erfolgt eine entsprechende Nachreichung – insbesondere hinsichtlich der Mindestkriterien und der zwingend vorzulegenden Nachweise/Angaben – seitens des Bewerbers nicht vollständig, nicht korrekt oder nicht fristgerecht, erfolgt der formale Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Angaben zur Bewerbung | | | | | | |
|  | | | | | | |
| * 1. **Angaben zum Bewerber** | | | | | | |
| Firmenbezeichnung | |  | | | | |
| Postanschrift | |  | | | | |
| Straße | |  | | | | |
| PLZ/Ort | |  | | | | |
| Verantwortliche, vertragsschließende Niederlassung (falls zutreffend) | |  | | | | |
| Ansprechpartner | |  | | | | |
| Telefon | |  | | | | |
| Fax | |  | | | | |
| E-Mail | |  | | | | |
| Haupteigentümer  (Muttergesellschaft, Gesellschafter) | |  | | | | |
| Staatsangehörigkeit(en) des wirtschaftlichen Haupteigentümers:    Hintergrund:  Vergabestellen sind aufgrund eForms-DE verpflichtet, Angaben zu Nationalitäten von wirtschaftlichen Eigentümern in Vergabebekanntmachungen zu veröffentlichen, sofern das Unternehmen nicht börsennotiert ist. | | | | |
| Bei dem Bewerber handelt es sich um ein: | Kleinstunternehmen  Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.  kleines Unternehmen  Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.  mittleres Unternehmen  Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.  großes Unternehmen  Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt. | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.2 Eintragung in ein Handelsregister** | | | | | | |
| Eintrag in ein Handelsregister | Ja | | | | Nein | |
| Bei Nein – Begründung |  | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.3 Angabe zur Art der Bewerbung und bei Bewerbergemeinschaft Vorlage der Bewerbergemeinschaftserklärung** | | | | | | |
| Einzelbewerbung  Bewerbergemeinschaft | | | | | | |
| Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsbogen einschl. der geforderten Nachweise bezogen auf folgende Teile **zwingend** von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat vorzulegen, soweit nicht im Folgenden anders angegeben:   * Punkt 1.1, 1.2 und 1.4, * Punkt 2.2, * Punkt 3 und * Punkt 4.   **Anlage Nr.:** | | | | | | |
| Bei einer Bewerbergemeinschaft ist **zwingend** die vollständig ausgefüllte und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigen Vertreter als Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung) beizufügen.  **Anlage Nr.:** | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.4 Angabe zu Nachunternehmern und bei Eignungsleihe Vorlage der Verpflichtungserklärung** | | | | | | |
| Der Bewerber hat **zwingend** anzugeben, wenn er beabsichtigt, die Ausführung von Lieferungen und/oder Leistungen an andere Unternehmen (Nachunternehmer) zu übertragen – dabei ist Punkt 2.14. in den Angebotsbedingungen zu berücksichtigen.  **Punkt 1.4.1** ist immer auszufüllen, wenn Nachunternehmer eingebunden werden.  **Punkt 1.4.2** ist mit ja zu beantworten, wenn andere Unternehmen zur Erfüllung der Mindestkriterien genutzt werden (z. B. durch Rückgriff auf Zertifikate oder Referenzen eines anderen Unternehmens).  Gemäß § 47 (1) SektVO müssen Unternehmen, deren Eignung geliehen wird, für die geliehene Leistung auch zur Verfügung stehen und diese bei Auftragserteilung erbringen (siehe Formblatt Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers). Im Falle der Eignungsleihe bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit behält sich der Auftraggeber vor, gemäß § 47 (3) SektVO eine gemeinsame Haftung zu verlangen. Ein Wechsel des Unternehmens mit Eignungsleihe ist nur möglich, wenn für das neu benannte Unternehmen eine entsprechend gleichwertige Eignung nachgewiesen wird. | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.4.1 Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 34 SektVO**  Bei Leistungen einzelner Mitglieder der Bewerbergemeinschaft handelt es sich nicht um Unteraufträge. | | | | | | |
| Beabsichtigt der Bewerber, einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben? | | | Ja | | | Nein |
| **Falls ja**, sind die Namen der Nachunternehmer sowie die durch diese auszuführenden Lieferungen und/oder Leistungen – soweit bekannt – zu benennen: | | | | | | |
| Auszuführende Lieferung und/oder Leistung | | | Firmenbezeichnung  (Benennung von mehreren möglichen Nachunternehmern je Lieferungs-/Leistungsteil möglich.) | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
|  | | |  | | | |
| Der Auftraggeber behält sich vor, von den benannten Nachunternehmern jeweils eine ausgefüllte und unterzeichnete „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“ in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens vor Zuschlagserteilung abzufordern. | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.4.2 Eignungsleihe**  Angabe, ob die Qualifikationen/Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden, ist **zwingend**. | | | | | | |
| Nimmt der Bewerber gemäß § 47 SektVO zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Pkt. 2 und Pkt. 3 sowie der (etwaigen) Kriterien und Vorschriften nach Pkt. 4 des Bewerbungsbogens die Qualifikationen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch? | | | | Ja | | Nein |
| **Wenn ja**, in Bezug auf welche Eignungskriterien werden die Qualifikationen/Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch genommen: | | | | | | |
| Für welche Eignungskriterien  (z. B. für Zertifikate, Referenzen etc.) | | | | Firmenbezeichnung | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | |  | | |
| **Falls ja**, ist für jedes betreffende Unternehmen **zwingend** ein separater, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen mit den nach folgenden Teilen erforderlichen Informationen vorzulegen:   * Punkt 1.1, 1.2 und 1.4, * Punkt 2 und 3 – soweit der Nachunternehmer zum Nachweis der Eignung eingesetzt wird (Eignungsleihe) sowie * Punkt 4.   **Anlage Nr.:**  Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (siehe Formblatt), bei denen eine Eignungsleihe vorliegt, sind **zwingend** unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.  **Anlage Nr.:** | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.5 Unterzeichnung Eigenerklärung zum Russlandbezug**  Mit der Verordnung (EU) 2022/576 hat der europäische Gesetzgeber Verbote und Beschränkungen bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen an russische Staatsangehörige und in Russland niedergelassene Organisationen oder Einrichtungen und die Fortsetzung der Erfüllung dieser Verträge erlassen. | | | | | | |
| Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtige Vertreter bestätigt verbindlich mit Wirkung für und gegen alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mittels Eigenerklärung, unter Verwendung des dem Bewerbungsbogen beiliegenden Formblatts, dass dieser/diese nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört/gehören.  Mit dem Bewerbungsbogen ist **zwingend** das Formblatt „Eigenerklärung Russlandbezug“ vollständig ausgefüllt und vom Bewerber bzw. vom bevollmächtigten Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet einzureichen.  **Anlage Nr.:** | | | | | | |
|  | | | | | | |
| **1.6 Unterzeichnung Vertraulichkeitsverpflichtungserklärung**  Im Falle einer Fortführung des Vergabeverfahrens könnten die zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerber Zugriff auf vertrauliche Informationen von ONTRAS u. a. im Sinne der §§ 5 Abs. 3 Satz 2, 41 Abs. 4 Satz 1 SektVO erhalten. Vor diesem Hintergrund ist die Gewährung einer ausreichenden Vertraulichkeit und somit die Unterzeichnung der Vertraulichkeitsverpflichtungserklärung notwendig. | | | | | | |
| Das Formblatt „Vertraulichkeitsverpflichtung“ ist mit dem Teilnahmeantrag vom Bewerber bzw. vom Federführer für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft **zwingend** vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft wird damit durch den Federführer verbindlich für sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt, dass diese Erklärung mit Wirkung für und gegen alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abgegeben wird.  **Anlage Nr.:** | | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit | | | | | |
|  | | | | | |
| **2.1 Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung** | | | | | |
| Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtige Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft hat **zwingend** mittels Eigenerklärung zu bestätigen, dass nachstehende Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung erfüllt und bis zum Ablauf seiner Gewährleistungsfrist gewährleistet werden. Für Bewerbergemeinschaften wird bestätigt, dass der Versicherungsschutz auch Ansprüche gegen die Gemeinschaft bei Schadensverursachungen durch andere Partner der Gemeinschaft umfasst. Alternativ gewährleistet jedes Mitglied der Gemeinschaft einen den Anforderungen entsprechenden separaten Versicherungsschutz.  Ein entsprechender Versicherungsnachweis ist mit den genannten Anforderungen in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens mit Einreichung des ersten Angebotes, vorzulegen. | | | | Ja | Nein |
| Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung:   * Deckungssumme in Höhe von mind. 3 Mio. EUR für Personenschäden je Schadensereignis; * Deckungssumme in Höhe von mind. 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensereignis; * Dabei beträgt die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mind. das Doppelte dieser Deckungssummen. | | | | | |
| Der Auftraggeber behält sich vor, in der Angebotsphase, jedenfalls spätestens vor Bezuschlagung, eine Eigenerklärung vom Bieter oder einen entsprechenden Nachweis des Versicherers mit der Bestätigung abzufordern, dass die o. g. Deckungssummen zum entsprechenden Zeitpunkt noch nicht verbraucht oder zur Regulierung anderer Schäden reserviert sind. | | | | | |
|  | | | | | |
| **2.2 Angabe der Unternehmensumsätze (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (in EUR) im Bereich Lieferung und Montage von elektromechanischen Schließsystemen**  Eine Bewertung des Durchschnitts der Unternehmensumsätze erfolgt im Rahmen der Auswahlkriterien (Anlage 2 zum Bewerbungsbogen). | | | | | |
|  | Letztes Geschäftsjahr | Vorletztes Geschäftsjahr | Vorvorletztes Geschäftsjahr | | |
| Geschäftsjahr |  |  |  | | |
| Umsatz (netto in EUR) im  Bereich Lieferung und Montage von elektromech. Schließsystemen |  |  |  | | |
| Gesamtumsatz  (netto in EUR) |  |  |  | | |
| Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, entsprechende Nachweise und Belege abzufordern. | | | | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit | | | |
| **Nachweise können vom Bewerber, einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden.** | | | |
|  | | | |
| **3.1** **Zertifikate und Zulassungen**  Neben den geforderten Zertifizierungen/Qualifikationen sind gleichwertige Zertifizierungen/Qualifikationen nach europäischem Standard zulässig. Die Gleichwertigkeit muss dem Auftraggeber nachgewiesen werden. | | | |
| Die nachstehenden Zertifikate stellen **Mindestkriterien** dar. | | | |
| Nachweis über eine Zertifizierung des Herstellers ASSA ABLOY als CLIQ Web Partner durch Vorlage des gültigen Zertifikats sowie entsprechendem Beschäftigungsnachweis  **Anlage Nr.:**  Die Zertifizierung muss seit mindestens 2 Jahren bestehen. Da die Zertifizierung an geschultes Personal gebunden ist, muss ebenso ein Beschäftigungsnachweis beigefügt werden, auf den die Web Partner Zertifizierung ausgestellt ist. | | | |
| Nachweis der ATEX IIC-Zertifizierung für bestimmte Komponenten durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens  **Anlage Nr.:**  Der Nachweis ist für jene Komponenten zu erbringen, die im beiliegenden, vereinfachten Leistungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet sind.  Neben einer Vielzahl an verschiedenen Schließanlagenkomponenten werden im Leistungsverzeichnis folgende Stückzahlen gefordert, die die Anforderungen an ein ATEX IIC erfüllen müssen:   * Zylinder gemäß ATEX IIC – ca. 800 St. * Schlüssel ATEX IIC – ca. 900 St.   Das Zertifikat muss von einer in der EU anerkannten Prüfstelle - sogenannter Notified Body - ausgestellt sein. Die Akkreditierungsnummer muss auf dem Zertifikat ersichtlich sein oder es ist eine EU-Konformitätsbestätigung vorzulegen. | | | |
| Eine Bewertung des Vorhandenseins der nachstehenden Zertifizierung erfolgt im Rahmen der Auswahlkriterien (Anlage 2 zum Bewerbungsbogen). Das nachstehende Zertifikat stellt somit kein Mindestkriterium dar. | | | |
| Nachweis über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001) durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens  **Anlage Nr.:**  Das Zertifikat muss von einer in der EU anerkannten Prüfstelle - sogenannter Notified Body - ausgestellt sein. Die Akkreditierungsnummer muss auf dem Zertifikat ersichtlich sein oder es ist eine EU-Konformitätsbestätigung vorzulegen. | | | |
|  | | | |
| **3.2** **Referenzen des ausführenden Unternehmens**  Die Referenzen sind in die nachstehenden Tabellen einzutragen.  Zusätzlich sind entsprechende Referenzblätter zu den Mindestreferenzen vorzulegen. | | | |
| Die Vorlage der nachstehenden, drei Mindestreferenzen ist **zwingend** erforderlich.  Für die Mindestreferenzen 1 und 2 sind zwingend unterschiedliche Unternehmensreferenzen vorzulegen. Für die Mindestreferenz 3 ist eine Mehrfachnennung möglich, indem Mindestreferenz 1 oder 2 bei Eignung genutzt werden kann. | | | |
| Eine Bewertung der Mindestreferenzen des ausführenden Unternehmens zu Mindestreferenz 1 bis 3 erfolgt in den Auswahlkriterien (Anlage 2 des Bewerbungsbogens). | | | |
|  | | | |
| **Mindestreferenzen 1** | | | |
| Darstellung und Vorlage von **mind. 1 ausgewählten Referenz** des Unternehmens unter Verwendung der nachstehenden Tabelle.  **Mindestkriterien** an die Referenz:  Nachweis einer vergleichbaren Referenz aus dem Bereich **Lieferung und Montage** einer **elektromechanischen Schließanlage des Herstellers ASSA ABLOY**. Die Referenz muss bei einem Auftraggeber aus dem **KRITIS-Bereich** realisiert worden sein. Darüber hinaus muss der Lieferumfang **mindestens 500 Zylinder und 500 Schlüssel** umfassen. Die Referenz muss zudem ein Projekt betreffen, bei dem die Lieferung und Montage des genannten Mindestlieferumfangs innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe) erfolgreich abgeschlossen wurde. | | | |
| Referenz des eigenen Unternehmens  Referenz eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Name des Mitglieds:  Referenz eines Nachunternehmers, Name des Nachunternehmers:  Sonstiges, | | | |
| Bezeichnung  Projekt / Referenz |  | | |
| Leistungsumfang |  | | |
| Lieferung | Ja | Nein | |
| Montage | Ja | Nein | |
| Auftraggeber |  | | |
| Ansprechpartner |  | | |
| Telefonnummer |  | | |
| AG im KRITIS-Bereich | Ja | Nein | |
| Angabe des KRITIS-Bereichs / Wirtschaftsbereichs: | | |
| Lieferumfang |  | | |
| elektromechanische Schließanlage des Herstellers ASSA ABLOY | Ja | Nein | |
| Zylinder (mind. 500) |  | | |
| Schlüssel (mind. 500) |  | | |
| Leistungsbeginn |  | | |
| Leistungsende  Mindestlieferumfang |  | | |
| Leistungsende gesamt |  | | |
| Referenzblätter | Beschreibung und Vorstellung des Referenzprojektes auf max. 2 Seiten DIN A4; Darstellung frei wählbar. | | |
| **Anlage Nr.:** | | |
| Vorlage  Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional) | Ja | | Nein |
| **Anlage Nr.:** | | |
| Kann keine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden, behält sich ONTRAS vor, sich die Referenzen beim benannten Auftraggeber telefonisch bestätigen zu lassen. | | |
|  | | | |
| **Mindestreferenzen 2** | | | |
| Darstellung und Vorlage von **mind. 1 ausgewählten Referenz** des Unternehmens unter Verwendung der nachstehenden Tabelle.  **Mindestkriterien** an die Referenz:  Nachweis einer vergleichbaren Referenz aus dem Bereich **Lieferung und Montage** einer **elektromechanischen Schließanlage des Herstellers ASSA ABLOY vom Typ eCLIQ**. Die Referenz muss den Einsatz und die Montage in einem explosionsgeschützten Bereich gemäß den Anforderungen der **ATEX‑Richtlinien (2014/34/EU, Anhang II)** nachweisen. Dabei muss die Schließanlage einen Lieferumfang von **mindestens 1.000 Zylinder und 500 Schlüssel** umfassen. Die Referenz muss zudem ein Projekt betreffen, bei dem die Lieferung und Montage des genannten Mindestlieferumfangs innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe) erfolgreich abgeschlossen wurde. | | | |
| Referenz des eigenen Unternehmens  Referenz eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Name des Mitglieds:  Referenz eines Nachunternehmers, Name des Nachunternehmers:  Sonstiges, | | | |
| Bezeichnung  Projekt / Referenz |  | | |
| Leistungsumfang |  | | |
| Lieferung | Ja | Nein | |
| Montage | Ja | Nein | |
| Lieferumfang |  | | |
| elektromechanische Schließanlage des Herstellers ASSA ABLOY vom Typ eCLIQ | Ja | Nein | |
| Einsatz und Montage im explosionsgeschützten Bereich gem. ATEX‑Richtlinien (2014/34/EU, Anhang II) | Ja | Nein | |
| Zylinder (mind. 1.000) |  | | |
| Schlüssel (mind. 500) |  | | |
| Referenz aus der  Energiewirtschaft (Auswahlkriterium) | Ja | Nein | |
| Leistungsbeginn |  | | |
| Leistungsende  Mindestlieferumfang |  | | |
| Leistungsende gesamt |  | | |
| Auftraggeber |  | | |
| Ansprechpartner |  | | |
| Telefonnummer |  | | |
| Referenzblätter | Beschreibung und Vorstellung des Referenzprojektes auf max. 2 Seiten DIN A4; Darstellung frei wählbar. | | |
| **Anlage Nr.:** | | |
| Vorlage  Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional) | Ja | | Nein |
| **Anlage Nr.:** | | |
| Kann keine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden, behält sich ONTRAS vor, sich die Referenzen beim benannten Auftraggeber telefonisch bestätigen zu lassen. | | |
|  | | | |
| **Mindestreferenzen 3** | | | |
| Darstellung und Vorlage von **mind. 1 ausgewählten Referenz** des Unternehmens unter Verwendung der nachstehenden Tabelle.  **Mindestkriterien** an die Referenz:  Nachweis einer vergleichbaren Referenz aus dem Bereich **Aufmaß und Lieferung** einer **elektromechanischen Schließanlage des Herstellers ASSA ABLOY**. Die Referenz muss ein Projekt umfassen, bei dem neben der Lieferung auch ein detailliertes Aufmaß der zu sichernden Türen und Zugänge durchgeführt wurde. Die Schließanlage muss als Lieferumfang **mindestens 200 Zylinder mit Aufmaß** umfassen. Die Referenz muss zudem ein Projekt betreffen, bei dem das Aufmaß und die Lieferung des genannten Mindestlieferumfangs innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe) erfolgreich abgeschlossen wurde. | | | |
| Referenz des eigenen Unternehmens  Referenz eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Name des Mitglieds:  Referenz eines Nachunternehmers, Name des Nachunternehmers:  Sonstiges, | | | |
| Bezeichnung  Projekt / Referenz |  | | |
| Leistungsumfang |  | | |
| detailliertes Aufmaß der zu sichernden Türen und Zugänge | Ja | Nein | |
| Lieferung | Ja | Nein | |
| Lieferumfang |  | | |
| elektromechanische Schließanlage des Herstellers ASSA ABLOY | Ja | Nein | |
| Zylinder (mind. 200) |  | | |
| davon Zylinder, für die Aufmaß gemacht wurde  (Auswahlkriterium) |  | | |
| Leistungsbeginn |  | | |
| Leistungsende  Mindestlieferumfang |  | | |
| Leistungsende gesamt |  | | |
| Auftraggeber |  | | |
| Ansprechpartner |  | | |
| Telefonnummer |  | | |
| Referenzblätter | Beschreibung und Vorstellung des Referenzprojektes auf max. 2 Seiten DIN A4; Darstellung frei wählbar. | | |
| **Anlage Nr.:** | | |
| Vorlage  Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional) | Ja | | Nein |
| **Anlage Nr.:** | | |
| Kann keine Referenzbescheinigung des Auftraggebers vorgelegt werden, behält sich ONTRAS vor, sich die Referenzen beim benannten Auftraggeber telefonisch bestätigen zu lassen. | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Abschlusserklärungen | | |
|  | | |
| Der Bewerber/Der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung die nachfolgenden Abschlusserklärungen: | | |
| 1. Vorliegen aller erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen gem. den beiliegenden Vergabeunterlagen | Ja | Nein |
| 1. Vorliegen aller mit Teilnahmeantrag eingereichten Zertifikate bzw. erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung der Leistungen gem. den beiliegenden Vergabeunterlagen | Ja | Nein |
| 1. Nichtvorliegen einer Insolvenz des Unternehmens, eines Insolvenzgrundes i.S. §§ 17, 19 InsO oder eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen über dessen Vermögen | Ja | Nein |
| 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB | Ja | Nein |
| 1. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB | Ja | Nein |
| 1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG und/oder rechtskräftig festgestellten Vergabeverstößen gem. § 24 LkSG | Ja | Nein |
| 1. Bestätigung, dass sich der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie dessen/deren Nachunternehmer an die Vorgaben gemäß Geschäftspartner-Verhaltenskodex der ONTRAS Gastransport GmbH halten (Dokument siehe Download-Bereich ONTRAS-Website) | Ja | Nein |
| 1. Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns gem. AEntG bzw. MiLoG | Ja | Nein |
| 1. Nichtvorliegen von gesellschafts-/konzernrechtlicher oder personeller Verflechtung (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen, welche geeignet ist, im Auftragsfall beim AG die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen. | Ja | Nein |
| 1. Bewerber ist sich bewusst, dass eine falsche Angabe i. d. R. den Ausschluss aus dem Bewerber-/Bieterkreis zur Folge hat. | Ja | Nein |
| 1. Unverzügliche schriftliche Information des Auftraggebers bei Änderung der die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung des Teilnahmeantrags oder nach Abgabe eines Angebots | Ja | Nein |
| 1. Anerkennung von Deutsch als Projektsprache (Dokumenten- und Vertragssprache); Bestätigung deutscher Sprachkenntnisse in Wort und Schrift für alle direkten Ansprechpartner | Ja | Nein |
| 1. Anerkennung der Teilnahme- und Angebotsbedingungen sowie der Vergabeunterlagen | Ja | Nein |

|  |
| --- |
| Der Bewerber/Der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt durch seine Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben und Erklärungen im Bewerbungsbogen und den Anlagen zum Teilnahmeantrag.  Hinweis: Eine fehlende Unterschrift an dieser Stelle führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. |
| Ort, Datum |
| Unterschrift (in Textform gem. § 126b BGB) |
| Name des Unternehmens und des Unterzeichnenden in Textform |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Liste der Anlagen | | | |
|  | | | |
| Nr. | Bewerbungsbogen weiterer Mitglieder bei Bewerbergemeinschaften | Ja | Nein |
| Nr. | Erklärung bei Bewerbergemeinschaften | Ja | Nein |
| Nr. | Bewerbungsbogen Nachunternehmer bei Eignungsleihe | Ja | Nein |
| Nr. | Verpflichtungserklärung Nachunternehmer bei Eignungsleihe | Ja | Nein |
| Nr. | Erklärung Russlandbezug | Ja | Nein |
| Nr. | Vertraulichkeitserklärung | Ja | Nein |
| Nr. | Zertifizierung des Herstellers ASSA ABLOY als CLIQ Web Partner sowie Beschäftigungsnachweis | Ja | Nein |
| Nr. | ATEX IIC-Zertifizierungen | Ja | Nein |
| Nr. | Nachweis eines Qualitätsmanagements gemäß DIN EN ISO 9001 | Ja | Nein |
| Nr. | Mindestreferenz 1 – Referenzblätter | Ja | Nein |
| Nr. | Mindestreferenz 1 – Referenzbescheinigung | Ja | Nein |
| Nr. | Mindestreferenz 2 – Referenzblätter | Ja | Nein |
| Nr. | Mindestreferenz 2 – Referenzbescheinigung | Ja | Nein |
| Nr. | Mindestreferenz 3 – Referenzblätter | Ja | Nein |
| Nr. | Mindestreferenz 3 – Referenzbescheinigung | Ja | Nein |